

Schwanger im Referendariat - Schweinegrippe

Beitrag von „Mohaira“ vom 8. November 2009 20:59

Hallo Karlina,

erstmal Herzlichen Glücksstrumpf zum Nachwuchs 😊

alsooooo... ich bin leider nicht oder noch nicht schwanger, aber für mich wäre es das Größte irgendwann einen kleinen Zwuckel im Arm zu haben. Aber auch ich bin im Referendariat und selbst ohne Schwangerschaft ist man total verunsichert. Ich schließe mich meinen Vorgängerinnen an.

Die Gesundheit des Kindes geht absolut vor. Ich kann verstehen, dass du das Referendariat gern noch beenden würdest, aber wie Prusselise schon sagt, fällt ein halbes oder ganzes Jahr länger nicht ins Gewicht, wenn man an die möglichen Folgen für dein Baby denkt. Wenn bei dir an der Schule jetzt kaum einer krank wäre, dann könnte man das Risiko eingehen (und selbst dann ist es noch ein Risiko). Angesichts dessen, dass es bei euch aber scheinbar einige umhaut (nicht nur in Bezug auf Schweinegrippe) würde ich Antigones Rat beherzigen, zum Arzt gehen und mich krank schreiben lassen.

Kurz und knapp. Wäre ich schwanger, würde ich das Ref unterbrechen, damit dem Baby nix passiert!

Ansonsten fällt mir noch auf, dass deine Schule auch nicht so der Hammer ist. Schade!! Meine Mentorin ist auch schwanger und sie wurde auch erstmal, bis alle Atteste vorlagen, beurlaubt. Bei ihr ist aber ganz klar, dass sobald ein Fall in Richtung Schweinegrippe auftaucht, sie mit wehenden Fahnen die Schule verlässt. Direx und Kollegium freuen sich mit ihr auf ihr Kind. So sollte es eigentlich sein. Und meine Schulleitung legt großen Wert darauf, dass niemandem was passiert und es allen gut geht.

Hast du im Seminar keinen Ansprechpartner???

Eine pro und contra Liste kann ich dir auch nur empfehlen.. wobei das Ergebnis ziemlich eindeutig sein wird 😊

Ich wünsch dir alles Gute und lass mal von dir hören, wie du dich entschieden hast.

Lieben Gruß Mo